

Klassismus - Soziale Herkunft als Diskriminierungsmerkmal

Workshop mit Francis Seeck, 31.10.2020

Wer bin ich?

- Antidiskriminierungstrainer*in
(Klassismus & geschlechtliche
und sexuelle Vielfalt)
- Aktuell: Vertretungsprofessor*in an
der Hochschule Neubrandenburg für Soziologie &
Sozialarbeitswissenschaft



Ablauf

1. Einstieg
2. Was ist Klassismus?
3. Wie äußert sich Klassismus
4. Anti-klassistische Strategien
5. Austausch und Fragen

Netiquette

- Mikro stumm schalten
- Kommentare und Fragen sind auch im Chat möglich
- 25-5 Regel: Alle 25 Minuten, 5 Minuten Bildschirmpause
- Ich – Botschaften
- Vertraulichkeit
- Fehlerfreundlich & diskriminierungskritisch

Kennenlernen

- Wie bist du gerade hier?
- Was interessiert dich am Thema?
- Gab es in deiner Familie oder deinem Umfeld soziale “Aufstiege” oder soziale “Abstiege”?

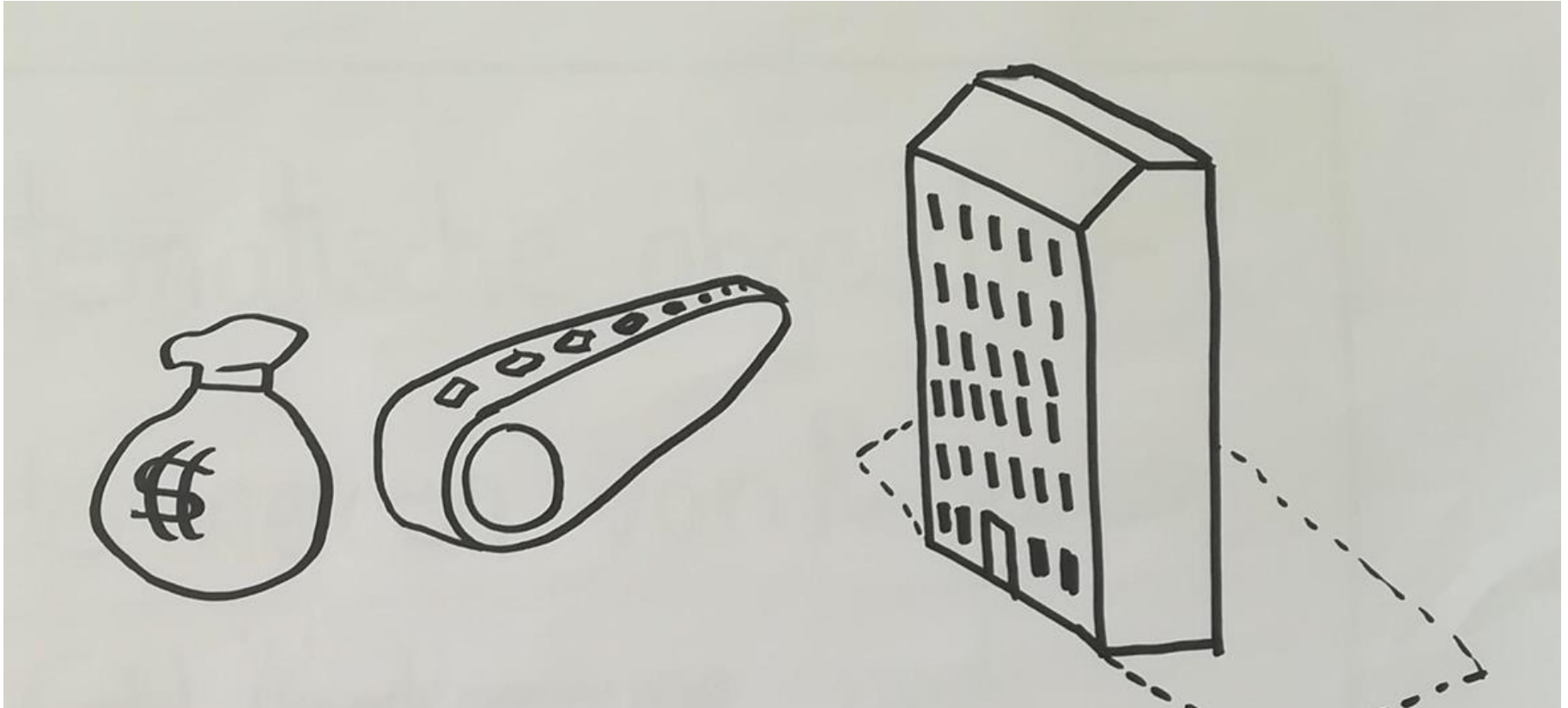
Einstieg

Fokussprint (5 Minuten), Austausch zu zweit (10 Minuten)

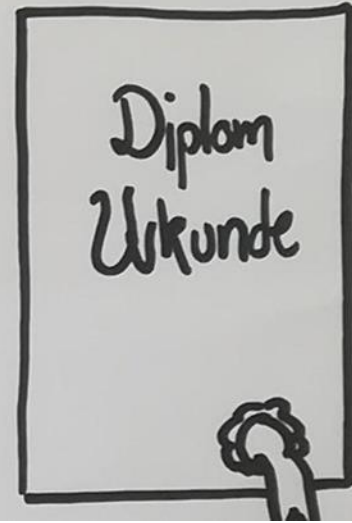
- Mit diesen Fragen ans Thema bin ich hier
- Diese Fragen möchte ich heute für mich klären

Was bedeutet sozialer Status und soziale Herkunft?

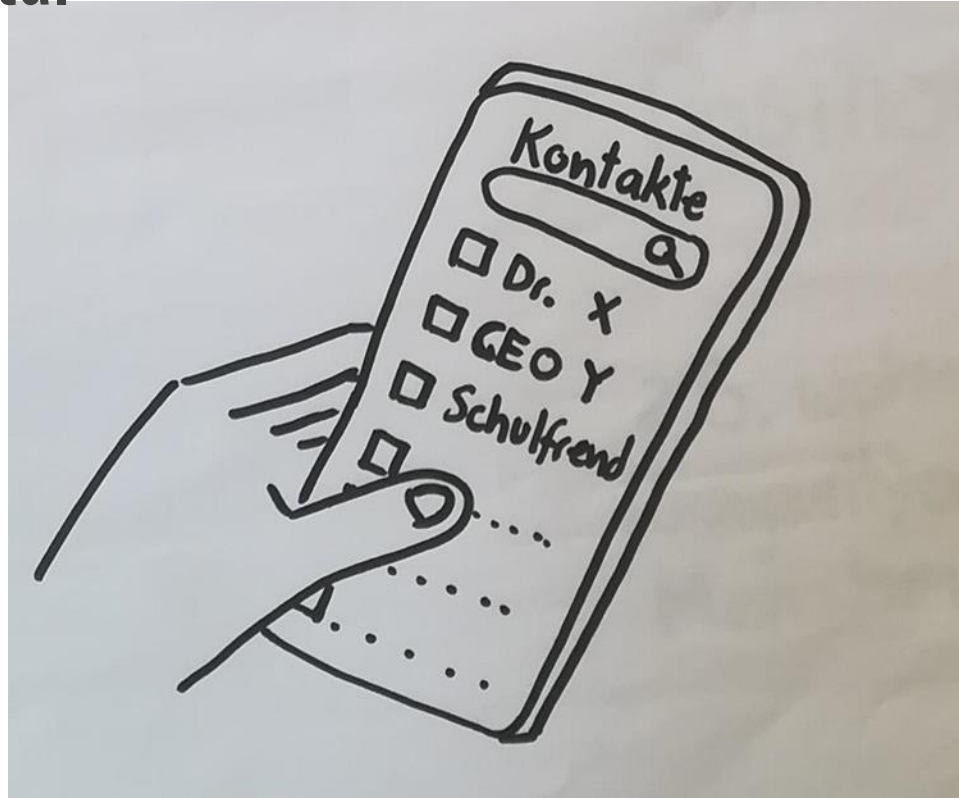
Ökonomisches Kapital



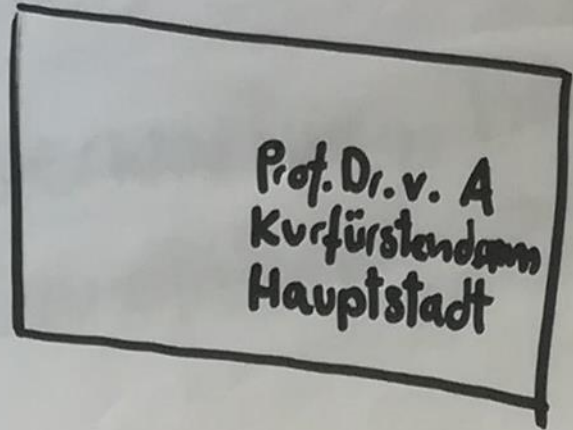
Kulturelles Kapital



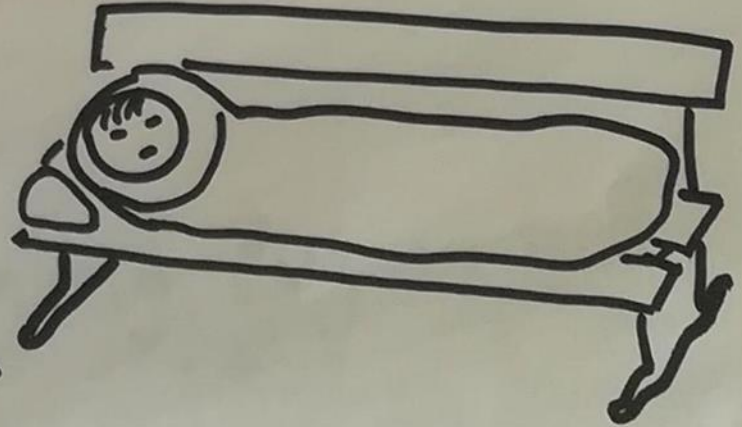
Soziales Kapital



Symbolisches Kapital



VS.



Was ist Klassismus?

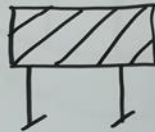
KLASSISMUS

= das systematische abgeschnitten werden von Ressourcen wie Geld, Bildung, Anerkennung, Teilhabe

Diskriminierung entlang von

■ Klassen-
herkunft

z.B. Arbeiter:in-
Kinder



■ Klassenposition

z.B. erwerbslose,
arme, wohnungslose
Menschen



Wie zeigt sich Klassismus?

Soziale Selektion beim Zugang zum Studium



* nach dem Kriterium, ob der Vater einen Hochschulabschluss erworben hat oder nicht; Quelle: DSW/HIS 2010 | © Hans-Böckler-Stiftung 2010

„WENN SIE WAS **ORDENTLICHES
GELERNT HABEN, BRAUCHEN SIE
KEINE **DREI MINIJOB**S.“**

Peter Tauber (CDU)

„In Deutschland bekommen die
Falschen die Kinder. Es ist falsch,
dass in diesem Land nur die sozial
Schwachen die Kinder kriegen.“

Daniel Bahr (FDP)

HARTZ IV-DEBATTE

„Früher glaubten wir, die Lebensformen der Unterschicht seien die Folgen ihrer Armut. Das Gegenteil ist richtig: Die Armut ist Folge ihrer Verhaltensweisen.“

Renate Künast (Bündnis 90/Die Grünen)

„Die Erhöhung von Hartz IV war ein Anschub für die Tabak- und Spirituosenindustrie.“

Philipp Mißfelder (CDU)

Austausch

Austausch

- Austausch in Break-Out Räumen (20 Minuten)
- Welche Rolle spielt Klassismus in eure Arbeit?
- Was denkt ihr, wie eure eigene Klassenherkunft und euer aktuelle Klassenzugehörigkeit sich auf euer Handeln auswirkt?
- Welche Fragen habt ihr zum Thema Klassismus?
- Notiert eure Gedanken bitte im Padlet

Auswertung

- Was war heute neu und wichtig? Was hat mich überrascht?
- Worüber möchte ich noch nachdenken?
- 5 Minuten Fokussprint (Schreiben alleine)
- 10 Minuten Austausch zu zweit

Werbeblock ;-)

Francis Seeck
Brigitte Theißl (Hg.)

Solidarisch gegen Klassismus

organisieren, intervenieren, umverteilen